

Anstrengender Hindernislauf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **40 (1964-1965)**

Heft 21

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-708358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anstrengender Hindernislauf

Für den Hindernislauf mit Handgranatenwerfen hatten sich 1500 Wettkämpfer gemeldet, die einen anstrengenden Parcours vorfanden, der vor allem, vor der Kulisse der Stockhornkette aufgebaut, den Zuschauern sehr viel bot. Die Kampfbahn wies für die Männer des Auszuges mit einer Länge von 150 m eine Reihe von Hindernissen auf, ergänzt durch den Zielwurf von Handgranaten 43 mit Markierladung. Für die Wettkämpfer aus Landwehr und Landsturm wurden die Bahnen um 30 m verkürzt. Unser Bildbericht vermittelt eine Reihe von Eindrücken dieser wohl spektakulärsten Disziplin auf der Thuner Allmend.

(Photo: Candid Lang, mit Genehmigung des «Tages-Anzeigers», Zürich)
 (Photo: Ringier-Bilderdienst)
 (Photo: Photopress, Zürich)
 (Photo: Ringier-Bilderdienst)
 (Photo: J. E. Lüthi, Bern)

